

Nachrichten für die LAURENTIUSGEMEINDE

Am Neumarkt zu Halle

Dezember 2013 – Januar 2014



Die Geburt

*Als aber in der finsternen Nacht
die junge Frau das Kind zur Welt gebracht,
da haben das nur zwei Tiere gesehen,
die taten grad um die Krippe stehn.*

*Es waren ein Ochs und ein Eselein,
die dauerte das Kindlein so klein,
das da lag ganz ohne Schutz und Haar
zwischen dem frierenden Elternpaar.*

*Da sprach der Ochs: „Ich geb dir mein Horn.
So bist du wenigstens sicher vorn.“*

*Da sprach der Esel: „Nimm meinen Schwanz,
auf dass du dich hinten wehren kannst.“*

*Da dankte die junge Frau, und das Kind
empfing Hörner vorn und ein Schwänzlein hint.
Und ein Hund hat es in den Schlaf gebellt.
So kam der Teufel auf die Welt.*

Robert Gernhardt

Neues aus dem
Kindergarten
Seite 3

Einladungen
Seite 6

Wahl des neuen
Gemeindekirchenrates
und seine erste Sitzung
Seite 7

„Gott schleust sich unerhört
in Kindes Kleinheit ein:
ach, möcht ich doch ein Kind
in diesem Kinde sein.“

(Angelus Silesius)

„Bin ich heute der Tischdienst?“ „Darf ich heute Erster sein?“ Mit diesen Fragen werde ich jeden Morgen im Kindergarten aufs Neue bestürmt, oft noch vor der Begrüßung. Die 3-4 jährigen Kinder meiner Gruppe lieben es, etwas für die Gemeinschaft zu tun oder z.B. beim Spaziergang voranzugehen. Es ist oft nicht leicht, die Enttäuschten mit dem „nächsten Mal“ zu trösten. Doch wissen sie genau, dass keiner vergessen wird.

„Wer macht mit im Gemeindegemeinderat?“ „Wer übernimmt den Vorsitz?“ Diese Fragen bewegten uns in der Gemeinde viele Wochen lang. Inzwischen ist der Gemeindegemeinderat gewählt und die Dienste verteilt. Ich möchte Sie als Gemeindegemeinderatsvorsitzende herzlich grüßen und mich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Das „Erster-sein-Wollen“ ist bei uns Erwachsenen oft nicht so erstrebenswert wie bei den Kindern - aber mit dem Bewusstsein, nicht alles allein schaffen zu müssen, lässt sich diese Aufgabe bewältigen. Ich vertraue darauf .

Als Jesus nach dem Größten im Reiche Gottes gefragt wird, rückt er ein Kind in den Mittelpunkt. Gottes Präsenz leuchtet in diesem KIND und eben nicht in Leistung, gesellschaftlichen Aufgaben oder beruflichem Erfolg auf. Der bleibende Auftrag Jesu an seine Gemeinde lautet: Kinder in die Mitte zu holen, ihr Leben in Obhut zu nehmen und zu schützen, was ihre Stärken ausmacht. Diese sind ihre Neugier und Spontanität, ihr Vertrauen, ihre bedingungslose Liebe, ihre Lebensfreude, ihr Lerneifer und ihr Eigensinn. Denn genau diese Stärken gilt es auch für uns Erwachsene zu bewahren, auch wenn Verluste, Niederlagen und Enttäuschungen das Leben mitbestimmen.

Im Advent wollen wir uns auf das besinnen, was wirklich wichtig ist. Vielleicht sind es genau diese vorher genannten Eigenschaften, die es wieder zu entdecken gibt. Sollten wir nicht mal auf die perfekten Weihnachtsvorbereitungen verzichten? Einmal tatsächlich warten und innerlich Platz schaffen für das Kind in uns? Wieder einmal Vertrauen wagen in einen Menschen - warum nicht auch in uns selbst? Ich wünsche uns, dass wir neugierig und offen bleiben: Es geschehen auch heute noch Wunder!

Ich freue mich auf eine gute gemeinsame Zeit mit Ihnen und wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre Andrea Köhler

Der Kindergarten feiert St. Martin

Am Montag, dem 11. November 2013, trafen sich die Kinder der Kita St. Laurentius, ihre Eltern und Großeltern sowie zahlreiche Ehemalige in der Laurentiuskirche, um gemeinsam den Martinstag zu begehen. Nach einem Begrüßungslied führte das Erzieher/innenteam die bekannte Legende von St. Martin, der seinen Mantel teilte und so einen Menschen vor dem Erfrieren rettete, humorvoll auf. Die Fühse, unsere Vorschulgruppe, hatten Fürbitten vorbereitet. Mit dem bekannten Lied „Ich zieh mit meiner Laterne“ zogen die Kinder und ihre Familien aus der Kirche aus. Angeführt von Andrea Köhler, die auf ihrem Akkordeon bekannte Lieder spielte, formierte sich ein langer Zug mit schönen, oft selbstgebastelten Lampions. Der Laternenumzug endete auf dem Hof des Kindergartens, der stimmungsvoll mit Kerzen und Lichterketten geschmückt war. Grillwurst, Kinderpunsch, Glühwein und Martinshörnchen sorgten für Stärkung, ein Lagerfeuer wärmte, es entwickelten sich viele Gespräche.





GOTTESDIENSTE mit Kinderverkündigung / ANDACHTEN

GD=Gottesdienst (A)=Abendmahl (T)=Taufe

Dezember 2013

In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. (Johannes 1,4)

So 01. Dezember	10:00	1. Advent (A)	C. Stauss
So 08. Dezember	10:00	Familiengottesdienst zum 2. Advent	G. Eichert
So 15. Dezember	10:00	3. Advent	C. Eichert
So 22. Dezember	10:00	4. Advent Regionaler Gottesdienst mit der Ev. Stadtmission	G. Eichert
Di 24. Dezember	15:00 16:00 18:00	Hl. Abend mit Krippenspiel und Kinderchor Hl. Abend mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde Hl. Abend	O. Lätsch, G. Eichert E. Schulz, G. Eichert C. Stauss
Mi 25. Dezember	10:00	1 Weihnachtsfeiertag (A)	F. Kramer
Do 26. Dezember	10:30	2. Weihnachtsfeiertag Regionaler Gottesdienst	G. Eichert
So 29. Dezember	10:00	1. Sonntag nach Weihnachten Regionaler Gottesdienst in der Petruskirche, Kröllwitz	H. Becker
Di 31. Dezember	17:00	Altjahrsabend (A)	G. Eichert

Jahreslosung 2014

„Gott nahe zu sein, ist mein Glück (Psalm 72, 28)

Januar 2014

Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf Dich. Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir. (Psalm 143, 8)

Mi 01. Januar	11:00	Neujahr Regionaler Gottesdienst in Bartholomäus	R. Döbbeling
So 05. Januar	10:00	2. Sonntag nach Weihnachten (A)	G. Eichert
Mo 06. Januar	10:00	Epiphania Regionaler Gottesdienst in der Petruskirche, Kröllwitz	
So 12. Januar	10:00	1. Sonntag nach Epiphania	C. Stauss
So 19. Januar	10:00	2. Sonntag nach Epiphania	H. Paul
So 26. Januar	10:00	3. Sonntag nach Epiphania	G. Eichert
So 02. Februar	10:00	4. Sonntag nach Epiphania (A)	Kl.-D. Cyranka
So 09. Februar	10:00	Letzter Sonntag nach Epiphania	C. Stauss

Universitätsgottesdienste in der Reihe „Verwandlungen“

So 01. Dezember 1. Advent	18:00	Trauer zu Freude Jeremia 31, 10-14	Ilse Junkermann, Landesbischöfin der EKM
So 15. Dezember 3. Advent	18:00	Letzte zu ersten Markus 10, 28-31	Prof. Dr. Reinhard Thöle, Institut für Ostkirchenkunde
Mo 06. Januar Jahresanfang	18:00	Tote zum Leben Ezechiel 37, 1-14	Prof. Dr. Ernst-Joachim Waschke, Institut für Altes Testament



REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Christenlehre

Donnerstags	14:30 - 15:45	1. - 3. Klasse	Chr. Rehahn	GemRaum
Donnerstags	16:00 - 17:15	4. - 6. Klasse	Chr. Rehahn	GemRaum

Konfirmanden

Mittwochs	17:00 - 18:00	7. Klasse	G. Eichert	GemRaum
Mittwochs	18:00 -- 19:00	8. Klasse	G. Eichert	GemRaum

Junge Gemeinde

Freitags	19:30			GemRaum
----------	-------	--	--	---------

Kirchenmusik mit Kindern

Montags	16:00 - 16:45	Vorschulkinder / 1. Klasse	O. Lätsch	Chorraum
Dienstags	16:00 - 16:45	Kurrende, ab 2. Klasse	U. Fröhlich	Chorraum
Dienstags	17:30 - 18:30	Jugendchor in der Bartolomäusgemeinde, ab 5. Klasse	U. Fröhlich	Chorraum

Kirchenmusik mit Erwachsenen

Dienstags	19:30 - 21:00	Bläserchor	A. Zirpel	Chorraum
Donnerstags	19:30 - 21:00	Kantorei	U. Fröhlich	Chorraum

Senioren

Mo 09. Dezember	14:00	Adventsfeier mit den Kindern unserer Kita und gemeinsames Gestalten von Weihnachtskarten mit J. Cyranka		Kirche
Mo 13. Januar	14:00	Ein Nachmittag zur Jahreslosung mit Pfrin G. Eichert		Kirche
Mo 27. Januar	14:30	Bibelgesprächskreis mit Pfr. Neher		GemRaum



BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Sa 11. Januar	17:00	„Das geheimnisvolle Testament“ Die ältesten Geschichten der Welt - Ein Theaterstück für Jung und Alt Theaterkompanie Leipzig, es spielen Rut Descals und Jürgen Fliegel Eintritt: 8 € / 5 € Veranstaltungsort: Kirche (zugleich Ehrenamtlichenabend)		
Mo 20. Januar - Fr 24. Januar		Ökumenische Bibelwoche (Siehe Seite 6)		
Fr 24. Januar	16:00-18:00	Kirchenputz		Kirche



FREUD UND LEID



Es verstarben:

Christine Berger, geb. Ott (62 Jahre)

Melitta Duscha (91 Jahre)

Maria Gabriel (93 Jahre)

Gerhard Bauersfeld (90 Jahre)

Werner Zippel (78 Jahre)

„Der Herr aber, der selber vor euch hergeht, der wird mit dir sein und wird die Hand nicht abtun und dich nicht verlassen. Fürchte dich nicht und erschrick nicht!“

(5. Mose 31, 8)

Musikalische Einladungen

Sonntag, den 08. Dezember, 10:00 Uhr. Familiengottesdienst zum Zweiten Advent mit dem Kinderchor und dem Bläserchor der Laurentiusgemeinde

Mittwoch, den 11. Dezember, 17:00 Uhr Benefizkonzert für Unicef mit dem Vokalensemble „Siloah“ (Werke von W.A. Mozart, C. Franck, A.L. Webber, M. Leontjewa)

Sonntag, den 15. Dezember, 17:00 Uhr Petruskirche
Adventsmusik (u.a. mit dem Jugendchor der Laurentiusgemeinde)

Dienstag, den 17. Dezember, 19:30 Uhr Benefizkonzert für das Kinderhospiz „Jesus - what a wonderful child“ mit dem Gospelchor Joy'n us.
Leitung: Thomas Piontek

Ökumenische Bibelwoche

Die Bibelwoche bietet eine doppelte Chance: Man kann eine biblische Schrift intensiv kennenlernen und zugleich über den Tellerrand der eigenen Gemeinde hinausschauen. Denn die Bibelwoche findet regional und ökumenisch statt. In diesem Jahr stehen die Josephsgeschichten aus dem 1. Buch Mose im Mittelpunkt. Konkret sind folgende Abende geplant:

Montag, den 20. Januar, 19:30 Uhr
„Geliebt und gehasst - Genesis 37“
Paulusgemeindehaus, Robert-Blum-Straße 11a
(Pfarrer Eichert)

Dienstag, den 21. Januar, 19:30 Uhr
„Geschätzt und bloßgestellt - Genesis 39, 1-19“
Laurentiuskirche, Am Kirchtor 2
(Pfarrerin Eichert)

Mittwoch, den 22. Januar, 19:30 Uhr
„Gefragt und vergessen - Genesis 39, 20 bis 40, 23“
Gemeindehaus Trotha, Pfarrstraße 5
(Dr. Johannes Thon)

Donnerstag, den 23. Januar, 19:30 Uhr
„Befördert und beauftragt - Genesis 41“
Heilandskirche, Krokusweg 29
(Pfarrerin Neugebauer)

Freitag, den 24. Januar, 19:30 Uhr
„Versöhnt und versorgt - Genesis 50, 15-26“
Hl. Kreuz, Gütchenstraße 21
(Arbeitskreis „Bibel hinterfragt“)
mit Agapemahl (wenn möglich, bitte etwas fürs Buffet mitbringen)

Die Wahl des neuen Gemeindekirchenrates

Am 5. Oktober wurde ein neuer Gemeindekirchenrat gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 20,4 % und war damit etwa doppelt so hoch wie vor sechs Jahren. Als Mitglieder des GKR wurden gewählt:

Josefine Cyranka	Oliver Lätsch
Albrecht Hartmann	Ines Zierz
Andrea Köhler	Ulrike Grawunder
Klaus-Peter Voß	Kathrin Pfeiffer

Als stellvertretende Mitglieder des GKR wurden gewählt:

Monika Metzner
Annett Wustmann

Im Gottesdienst am 20. Oktober wurde der GKR in sein Amt eingeführt.

Erste Sitzung des neuen Gemeindekirchenrates

Am 30. Oktober trafen sich alle neu gewählten Mitglieder des GKR zur konstituierenden Sitzung. Die Wahl der Ämter und die Besetzung der Ausschüsse waren ohne ein grundsätzliches Gespräch über Strukturen, Verantwortlichkeiten und Kommunikation nicht sofort möglich. Auf Grund des mittleren Alters der Mitglieder sind alle berufstätig und haben mehrheitlich Familien mit Kindern. Um eine Überbelastung vor allem im Vorsitz zu vermeiden, wurden Ausschüsse für Bau, Finanzen, Jugendarbeit, Konzertanfragen und Kindergarten besetzt, die jeweils einen Vorsitzenden benennen werden. Im nächsten Schritt sollen klare Richtlinien für Kommunikation, Verantwortung und Durchsetzung der Beschlüsse dazu dienen, die selbstständige Arbeit der Ausschüsse zu ermöglichen und den Vorsitz zu entlasten.

Unter dieser Voraussetzung konnte Frau Köhler für den Vorsitz gewonnen werden, Frau Cyranka für die Stellvertretung und Jugendarbeit, Herr Voß, Frau Pfeiffer und Frau Wustmann für Bausachen, Frau Zierz, Herr Voß und Herr Hartmann für Finanzfragen sowie Herr Hartmann außerdem für Konzertanfragen, Frau Grawunder für den Kontakt zum Kindergarten und Herr Lätsch gemeinsam mit Frau Wustmann für den Kontakt zu anderen Gemeinden. Diese Ausschüsse sind offen und dankbar für eine Mitarbeit von Gemeinemitgliedern!

Die neue Runde musste auf Grund von dringenden Baufragen sofort zum Alltagsgeschäft übergehen und mit der GKR-Arbeit starten. Dabei wurde auf das Angebot von Frau Kappler und Frau Lange eingegangen, beide mit der Betreuung des Kita-Neubaus zu beauftragen.

Wir hoffen, dass uns die sachlich-konstruktive und teamorientierte gute Zusammenarbeit auch über längere Zeit und schwierige Phasen erhalten bleibt. Mit einem abschließenden Lied erbat wir dafür Gottes Hilfe.

Josefine Cyranka

Adressen und Telefonnummern

Postanschrift: Ev. Kirchengemeinde St. Laurentius
Breite Str. 29, 06108 Halle
E-Mail: info@st-laurentius-halle.de
Internet: www.st-laurentius-halle.de

Gemeindebüro: Josephine Schmitt
Bürozeit: Mo 10–12 und Do 16–18
Tel: 202 75 43, Fax: 239 07 54

Vorsitzende des GKR: Andrea Köhler, Tel: 806 25 26
E-Mail: andrea.koehler66@googlemail.com

Stellvertretende Vorsitzende: Josefine Cyranka, Tel: 0163-970 49 33
E-Mail: andrea.koehler66@googlemail.com

Pfarrerin: Gundula Eichert, Georg-Cantor-Str. 21,
Sprechzeit: Fr 09:30–11:00 Uhr, Tel: 202 33 08,
E-Mail: gundula.eichert@st-laurentius-halle.de

Kantorin: Uta Fröhlich, Tel. 121 72 03
E-Mail: froehlich.musik@t-online.de

Christenlehre: Christine Rehahn, Tel: 522 22 34
E-Mail: christ.rehahn@arcor.de

Kindertagesstätte: Roman Ronneberg, Georg-Cantor-Str. 34
Tel: 202 23 62, Fax: 226 83 99
E-Mail: kita@st-laurentius-halle.de

KITA-Außenstelle: Breite Str. 29 Tel: 239 07 51

Friedhofsverwaltung: Volker Deichfuß, Breite Str. 29
Bürozeit: Di 16–18 und Do 10–12
Tel: 239 07 52, Funk: 0176-61 77 38 79, Fax: 239 07 54
E-Mail: friedhof@st-laurentius-halle.de

Konten

Spenden und Gemeindebeiträge: Kreiskirchenamt Halle
Kto.Nr.: 386 060 118, BLZ: 800 537 62, Saalesparkasse
Zahlungsgrund: Laurentiusgemeinde plus Verwendungszweck

Friedhof: Laurentiusfriedhof
Kto.Nr.: 202 12 93, BLZ: 800 93 784, Volksbank Halle Zahlungsgrund z.B.:
Gebühren-Nr. / Rechnungs-Nr.